

Fünf Dinge, die dieses Jahr in Kochstedt angepackt werden (sollten)!

Der Umweltgarten steht ganz oben

Kochstedts Ortsbürgermeister Hans-Joachim Pätzold nennt die aus seiner Sicht wichtigsten Vorhaben.

Kochstedt (red). Der Dessau-Roßblauer Ortsteil Kochstedt zählt aktuell ca. 4.200 Einwohner.

Das fürstliche Gut Kochstedt entstand 1706 auf Geheiß des Fürsten Leopold (1676 - 1747). Durch Kochstedt dampfte sogar mal eine Lok. Im Jahr 1897 wurde die Dessau-Radegaster Kleinbahn mit einem eigenen Bahnhof in Kochstedt in Betrieb genommen.

Von 1937 bis 1992 war Kochstedt Militärstandort. Auf dem ehemaligen Kasernengelände entstand das Wohngebiet „Waldsiedlung“.

Kochstedt war bis 1950 ein

selbstständiges Dorf, dann wurde es in die Stadt Dessau eingemeindet.

Dank der beiden neuen Wohngebiete „Waldsiedlung“ und „Hirtenau“ konnte Kochstedt seinen Einwohnerzahl von 1995 bis 1999 nahezu verdoppeln.

Hans-Joachim Pätzold ist seit 2014 Ortsbürgermeister in Kochstedt. Vorher war er 14 Jahre lang stellvertretender Ortsbürgermeister

Der Super Sonntag sprach mit dem Ortsbürgermeister über fünf Dinge, die 2016 in Kochstedt angepackt werden sollten:

Projekte

An oberster Stelle der Prioritätenliste für 2016 stehen die Planungen für die Umsetzung unseres „Leader“-Projektes*.



Die 1927 in Kochstedt errichtete Kirche erhielt 1952 den Namen Zwölfapostelkirche.

Ausgangspunkt war der fehlende Spielplatz im Wohngebiet Hirtenau. Hier haben Anwohner und Ortschaftsrat schon seit Jahren nach einer Lösung gesucht. Verbunden mit der

Neugestaltung des Schulhofes, der von Grundschul- und Hortkindern genutzt wird, bietet sich jetzt eine Lösung an, die allen Seiten etwas bringt. Dazu soll das Gelände zwischen der Schule und dem Jugendklub und der Sporthalle, die auch vom TuS Kochstedt rege genutzt wird, 2017 zu einem offenen Umweltgarten umgestaltet werden.

Sportverein

Die zweite Sache, die uns sehr am Herzen liegt, ist der TuS Kochstedt mit seinen über 400 aktiven Mitgliedern. Der Verein plant die notwendige Sanierung des Sanitärbereiches und der Umkleidekabinen auf dem Gelände des Sportplatzes. Auch dafür stehen Fördermittel in Aussicht. Der Sportverein und

der Heimatverein sind die beiden größten Vereine, die viel im Ort auf die Beine stellen, vom Osterfeuer über das Heidefest bis zum Heideauf.

Heimatverein

Der Heimatverein „Zu Hause in Kochstedt“ e. V. hat sich vorgenommen, das Außengelände rund um sein neues Domizil auf dem Hof der Gaststätte „Grüner Baum“ auf Vordermann zu bringen. Leider ist uns dabei das Geld ausgegangen. Bis zum nächsten Wichtelmarkt wollen wir für einen befestigten Untergrund sorgen.

Grundwasser

Ein weiteres Anliegen ist es, das Grundwasserproblem in der Wolfsgartenstraße anzupacken. Wenn es längere Zeit regnet,

haben viele Anwohner Wasser in ihren Kellern. Ursache ist, dass der Graben nicht richtig abläuft. Pläne für die Ertüchtigung des Grabensystems liegen bereits vor. Allerdings hat es die 250.000 Euro teure Maßnahme aufgrund der knappen Kassen nicht in den Haushaltsplan der Stadt Dessau-Roßblau geschafft.

Feuerwehr

Die fünfte Sache, die 2016 anrollen könnte, ist eine erfreuliche. Die Freiwillige Feuerwehr Kochstedt soll auch als Anerkennung für ihre gute Arbeit ein Einsatzfahrzeug, das die Berufsfeuerwehr außer Dienst stellt, bekommen.

* *Leader (Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden)*